

Woyzeck ... einmal anders

Am 1. Juni 2011 fuhr ein Teil der Jahrgangsstufe 12 in Beileitung einiger Deutschlehrer/innen zur Aufführung „Woyzeck“ von Georg Büchner ins Düsseldorfer Schauspielhaus, Spielstätte Theater Central.

Wir waren alle gespannt, konnten wir uns doch als „Experten“ betrachten, denn wir hatten doch als Abi-Lektüre (Pflicht!) ausführlich den „Woyzeck“ besprochen, begutachtet, analysiert, eingeordnet, kritisiert und was man eben so macht....

Was könnte uns also noch überraschen??

Nach der Veranstaltung mussten wir sagen...eine ganz Menge, ging es doch auch um Musik (von Tom Waits) grandios und virtuos von sieben Musikern live auf der Bühne gespielt und manchmal sogar „romantisch“ angehaucht, ging es doch (auch)um das Schicksal einer jungen Frau - Marie- mit all den Konsequenzen, die wir schon von Woyzeck kannten, aber hier in der Inszenierung von Tina Lanik sehr stark in den Mittelpunkt gerückt war und ging es nicht zuletzt um den „nackten“ Wahnsinn von Woyzeck, der von fast schon dämonischen Figuren – Hauptmann und Doktor – eindrucksvoll in Szene (auch durch die Beleuchtung)gesetzt wurde.

Wir konnten die Körperarbeit der Schauspieler sehen und hatten dadurch ein unmittelbares Erlebnis auch von Theaterspielen!

Theater ist eben das, was man auf der Bühne erlebt...nicht (nur) was zwischen zwei Buchdeckeln steht!

... und nicht zuletzt gab es auch viel Stoff, um weiter zu diskutieren.

Das haben wir erlebt und danken dem Förderverein für die großzügige Unterstützung, uns das möglich zu machen.